



Solarstrom-
BAUER GmbH



Rundbrief

Sehr geehrte Familie

Dieser Rundbrief richtet sich an unsere bisherigen redwell-Kunden, aber auch an deren Bekannte, Freunde und auch an die zahlreichen Interessenten. Bei Manchen ist inzwischen einige Zeit vergangen, seit wir eine Infrarot-Heizung ausgeliefert haben. Sind Sie noch immer zufrieden, fühlen Sie die andere Wärme?

Ich möchte Ihnen mit diesem kleinen Rundbrief einige Hinweise und Tipps aus den manchmal nicht ganz alltäglichen praktischen Erfahrungen mitteilen.

Zuerst ist immer zu klären, ob die Infrarotheizung als **Haupt- oder Zusatzheizung** Verwendung findet. Die Naturgewalten und Temperatur-Extreme nehmen wirklich zu. Wir empfehlen, sofern möglich, (teilweise) die bisherige Heizung (Ofen / Öl- / Gas-) zu belassen, um bei sehr niedrigen Außentemperaturen **Reserven** zu haben.

Wohlfühlwärme

Die Wohlfühl- Temperatur ist für Jeden unterschiedlich, mal mehr, mal weniger. Außerdem spielt die Außentemperatur und die Helligkeit bzw. Sonnenschein-Dauer eine erhebliche Rolle. Bei kaltem dunklem Wetter will man es meist **viel** wärmer haben als wenn bei strahlendem Sonnenschein ein frischer Hauch durchs Zimmer weht. Eventuell macht es Sinn, ein kleines (Stand-)gerät zusätzlich einzuschalten.

Um den **notwendigen Heizbedarf** gering zu halten gilt es unbedingt die räumlichen Gegebenheiten zu beachten, der richtige Anbringungsort für das Gerät, die richtige Dimensionierung, nach unserer Erfahrung auch das ausreichende Mobilar. Günstig ist es, wenn die Geräte in der Heizperiode praktisch ständig am Netz sind. Wir empfehlen die Verwendung eines Thermostats oder einer Zeitschaltuhr. Ein selten benutztes Gäste- oder Arbeitszimmer sollte immer eine gewisse Grundwärme bekommen, auch im Bad ist es meist sinnvoller, nur direkt bei der Benutzung „hochzudrehen“. Im Wohn- und im Kinderzimmer sollte es ausreichend warm sein, hier lieber etwas reichlicher dimensionieren, zwei Geräte im gleichen Raum wirken deutlich besser als eins, diese sind dafür viel seltener an.

So erfahren Sie spürbare **Energiekosten-Einsparungen**.

Laut Experten-Prüfung heißt es, das es möglich ist (nach den Vorgaben der EnEV 2009) je 1000 Watt Heizleistung mit Konvektion / Umluft (Ölheizung) für den gleichen erwärmten Raum nur 650 Watt mit redwell-Infrarot-Heizung zu brauchen. Ich empfehle immer, eine separate Heizkosten-Abrechnung zu führen. Was würde es kosten, wenn es die redwell-Heizung nicht gäbe, was hat die alte Heizung verbraucht (nehmen Sie den Durchschnitt der alten **Verbrauchswerte**, und was kostet es jetzt, Preiserhöhungen beachten), rechnet sich das? So lässt sich der finanzielle Erfolg Ihrer Investition gut nachvollziehen.

Über die Jahre kommt da Einiges zusammen. Schöne Sache.

Wie funktioniert eine Infrarot-Heizung?

Mancher kennt noch das gute alte Rotlicht, eine übergroße Glühlampe, die rotes Licht abstrahlt und dabei richtig „durchwärmt“. Andere kennen die Infrarot-Sauna. Auch hier gibt es gesunde wohltuende Wärme. Eine Infrarot-Heizung leuchtet nicht. Hier wird der Steckdosen-Strom nur in Wärmestrahlung umgesetzt. Diese Strahlung erwärmt die kompakten Dinge im Raum, nicht die Luft. So kann es durchaus sein, das im Raum nur 18° sind und der Mensch sich trotzdem richtig warm fühlt.

Die wandhängenden Heizkörper sollten vorzugsweise gegenüber von Möbeln aufgehängt werden, diese wirken dann wie zusätzliche Wärmespender, diese erwärmen die Luft im Raum. Die Räume werden oben und unten gleichmäßig erwärmt, damit zirkuliert die Luft weniger, das ist wichtig für Stauballergiker. Die Wände trocknen aus, keine Chance für Schimmelpilze, statt dessen gesundes Raumklima. Das Immunsystem wird positiv beeinflusst, die Erkältung kann schneller abklingen. Es gibt keine Wartungskosten, die Betriebskosten-Abrechnung sinkt, die Infrarot-Heizung ist auch in der Mietwohnung sofort einsetzbar.

Mein Kommentar: „Wir haben unsere gesamte Wohnung mit redwell-Heizkörpern ausgestattet, zusätzlich zu der vorhandenen Ölheizung. Da sind wir aber nicht die Ersten gewesen. Das System hat Zukunft und wir sind dabei.“

Dieses Heizungssystem präsentieren wir als Solarstrom-Bauer GmbH anlässlich der **Eröffnung der neuen Dauerausstellung am 08. und 09.03.2013 von 9.00 bis 17.00** Uhr hier bei uns in Kropfowitz 61 bei Leisnig. Wir können bis zu 20% Aktionsbonus bieten. Sie sind hiermit herzlich eingeladen.

Sinnvolle Gesamtlösungen - Die Energie der Zukunft ist der Strom.

Interessant ist die Kombination aus Photovoltaik und elektrischem Heizen. Hierbei wird der benötigte Strom im Idealfall komplett selbst erzeugt, sodass sogar klimaneutral geheizt werden kann. Sie sparen tatsächlich insgesamt an Heizkosten.

Sollten Sie noch Fragen zu dem einen oder anderen angesprochenen Punkt haben, so fragen Sie einfach bei mir nach – auf's Handy unter Nr. 0160 7722 477, Festnetz oder besuchen Sie unsere demnächst neu gestaltete Internet-Seite auf www.solarstrom-bauer.de